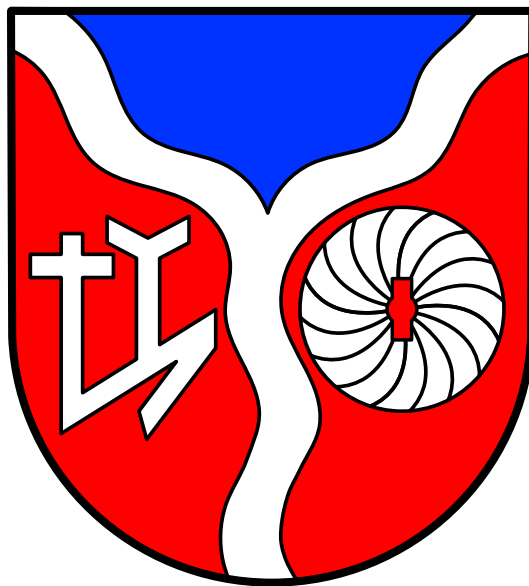




**Vorstellung der Ortsgemeinde Irrhausen  
anlässlich der Teilnahme am Wettbewerb**

**„Unser Dorf hat Zukunft“**



## Die Ortsgemeinde Irrhausen

Irrhausen gehört zur Verbandsgemeinde Arzfeld und liegt im westlichen Teil des Eifelkreises Bitburg-Prüm an der Bundesstraße 410, 10 Kilometer von der luxemburgischen Grenze entfernt. An der Mündung des Mannerbaches in die Irsen liegt das Dorf eingebettet in einem Drei-Täler-Kessel. Die Gemarkung umfasst eine Fläche von 715 ha.

Die Ortsgemeinde liegt im nördlichen Gebiet des Naturparks Südeifel und ist Mitglied im Zweckverband Naturpark Südeifel. Ein Flurbereinigungsverfahren wurde in den 1970er Jahren durchgeführt; das Dorferneuerungskonzept stammt aus dem Jahr 1996 und die Initiative „Zukunfts-Check Dorf“ wurde im Jahr 2020 abgeschlossen.

Trier ist als nächstgelegenes Oberzentrum in ca. 65 Kilometern Entfernung zu erreichen, Mittelzentrum ist das 25 Kilometer entfernt liegende Prüm. Dinge des täglichen Bedarfs können in Arzfeld oder Daleiden, jeweils 4 Kilometer von Irrhausen entfernt, erworben werden. Kindergarten und Grundschule befinden sich in Daleiden; weiterführende Schulen in Neuerburg, Bleialf und Prüm. Die nächstgelegene Autobahnanschlussstelle ist Plütscheid (19 Kilometer entfernt), Bahnhöfe befinden sich in Gerolstein bzw. Bitburg-Erdorf (Entfernung jeweils rd. 40 km).



Irrhausen ist über Schülerbeförderungslinien nach Prüm, Bleialf und Neuerburg und durch die Linienverbindung 460 zwischen Prüm und Clervaux (LUX) an den ÖPNV angebunden. Besonders die Anbindung an die Linie 460 im 2-Stunden-Takt wird von der Bevölkerung als sehr positiv angesehen und als großer Vorteil wahrgenommen.

Die Breitbandversorgung ist ausreichend; die Mobilfunkgrundversorgung weitestgehend vorhanden.

Das Dorf verfügt über eine eigene Internetseite [www.irrhausen.de](http://www.irrhausen.de). Auf dieser Seite werden beispielsweise auch die zuletzt jährlich erschienenen Dorfzeitungen veröffentlicht. Alle laufenden Informationen werden im Dorf in der seit 2017 bestehenden Dorfgruppe per Whatsapp geteilt.

In Irrhausen wohnen und leben derzeit 223 Menschen. Davon sind 38 Menschen aus verschiedenen Nationen Europas, z.B. aus der Ukraine, aus Luxemburg und Rumänien.

Der Anteil der weiblichen und männlichen Einwohner ist in etwa gleich.

Altersstruktur:

über 65 Jahre :	48 Einwohner	<b>21 %</b>	zw. 65 - 35 Jahre:	104 Einwohner	<b>47 %</b>
unter 35 - 18 Jahre :	50 Einwohner	<b>22 %</b>	unter 18 Jahre :	21 Einwohner	<b>10 %</b>

Ortsbürgermeister von Irrhausen ist seit 2017 Herr Edgar Krings. Ihm stehen 6 Gemeinderatsmitglieder, davon 2 Frauen und 4 Männern zur Seite.

Die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wird aus Sicht des Gemeinderates ausdrücklich als Möglichkeit gesehen, weitere bzw. neue Initiativen zu finden, um das Dorf in vielerlei Hinsicht attraktiv für die Zukunft zu gestalten. Außerdem ist der Wettbewerb eine gute Möglichkeit, den im Ergebnisbericht des Dorfentwicklungskonzeptes „Zukunfts-Check Dorf“ festgelegten Maßnahmenplan zu evaluieren.

### **Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen**

Die Leitausrichtung des Dorfes von landwirtschaftlich geprägt hin zu einem touristischen Schwerpunkt wird vom Gemeinderat unterstützt und ständig weiterentwickelt. Hierzu finden Kooperationen mit der Tourist-Information Arzfeld sowie dem Naturpark Südeifel statt.

Außerdem wurden vom Förderverein Irrhausen, der sich aus der Initiative „Zukunfts-Check Dorf“ heraus gegründet hat, bereits zweimal Mittel aus dem rheinlandpfälzischen Entwicklungsprogramm „Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung“, gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes in Anspruch genommen.

Nach dem letzten Starkregenereignis im Jahr 2021 hat die Ortsgemeinde an der Erarbeitung eines Hochwasserschutzkonzeptes teilgenommen. Dieses Konzept bildet z.B. auch die Grundlage der Planungen für den Neu- bzw. Ausbau der gemeindeeigenen Straße „Bergstraße“, die z.Zt. eine alternative Lösung zur Oberflächenentwässerung vorsieht.

Das Dorfgemeinschaftshaus wurde mit neuen Fenstern energetisch saniert und erhielt im Jahr 2023 einen neuen Anstrich. Außerdem wurde die Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt. Angedacht ist die Installation einer E-Ladesäule auf dem Dorfplatz

## **Bürgerschaftliches Engagement, soziale und kulturelle Aktivitäten**

Irrhausen verfügt über ein reges Vereinsleben. Neben der Freiwilligen Feuerwehr sind ein Angelsportverein, der Musikverein, der Tischtennisverein, die Freizeitmannschaft (Fußball), die Möhnen, ein Karnevalsverein und der Motorsportclub mit insgesamt rund 200 Mitgliedern aller Altersschichten im Ort aktiv.

Im Jahr 2018 hat sich weiterhin ein Förderverein zur Unterstützung der Gemeinde gegründet, deren Ziel der Erhalt und die Förderung von Dorftraditionen, wie z.B. der Kirmes ist und gemeindliche Anliegen unterstützt und umsetzt. Beispielhaft sind hier die Ausweisung des „Wegekreuz-Wanderweges“ und die begleitende Fotoausstellung zu nennen sowie das aktuell laufende „Hausnamen-Projekt“.

Erwähnenswert sind auch die „Kirchenfegerinnen“, ein Zusammenschluss von über 20 Frauen, die im monatlichen Rhythmus für die Reinigung der Kirche sorgen.

Der Bauantrag für die Erneuerung des alten, in die Jahre gekommenen Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr ist gestellt, so dass hier eine Verbesserung der feuerwehrtechnischen Ausrüstung erfolgt sowie eine Attraktivitätssteigerung für die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr gegeben ist.

Das Engagement unserer Bürger, ob im Verein oder in der Gemeinde, ist der Grundstein für das Leben und Miteinander im Dorf.



## **Baugestaltung- und Entwicklung**

Die Pfarrkirche, das Dorfgemeinschaftshaus mit dem angegliederten Dorfplatz und dem Spielplatz befinden sich in der Ortsmitte. Besonders die auf einer Anhöhe gelegene Kirche prägt das Ortsbild entscheidend.

Im Zuge der Erneuerung der Bundesstraße erfolgte ein barrierefreie Verkehrsraumgestaltung der Ortsdurchfahrt. Diese ist ebenfalls beim geplanten Ausbau der L 10 bis zum Ortsausgang in Richtung Reiff geplant.

Innerhalb der (alten) Ortslage (Haupt-, Irsental- und Mannerbachstraße) erfolgte die Bebauung relativ nah an der Straße, während die Nebenstraßen wie Bergstraße, In der Bringsmich, In der Pfenn, Klingelslei,

Mattelbach und Neuwies eine aufgelockertere Bebauung aufweisen. Leerstehende Gebäude sind in geringer Anzahl vorhanden.

Die ca. 10 freien, über das ganze Dorf verteilten Baugrundstücke sind alle in Privatbesitz.

Durch die Nähe zu Luxemburg sind bereits im Dorf und auch in den Nachgemeinden die Miet- (und Baugrundstücks-)preise teilweise sehr hoch. Damit das Dorf attraktiv als Wohnort für junge Menschen und Familien ist und bleibt, ist es das Bestreben der Gemeinde, das Angebot an bezahlbaren Mietwohnungen oder Baugrundstücken auszuweiten bzw. zu unterstützen.

Die Planung eines weiteren Neubaugebietes ist momentan in der Endphase. Beabsichtigt ist, zum Lückenschluss und zur Innenentwicklung des Ortes mehrere kleine Neubaugebiete mit jeweils 3-5 Baustellen auszuweisen.

### **Grüngestaltung / Das Dorf in der Landschaft**

Auf die Bewahrung des dörflichen Charakters wird von Seiten der Gemeinde ausdrücklich Wert gelegt. Die Begrünung und Gestaltung mit Blumen ist in vielen privaten Hofräumen und Gärten vorhanden und ausgeprägt. Es gibt im Ort Beispiele für Dachbegrünung und ökologische Bauweise, die ausdrücklich begrüßt wird.

Gemeindeeigene Flächen wurden mit insektenfreundlichen und ortstypischen Pflanzen begrünt und Insektenhotels aufgestellt. Die Friedhofssatzung wurde überarbeitet und zeitgemäß Urnen- und Grasflächengräber ausgewiesen.



Die Gemeinde identifiziert sich außerdem stark mit dem Naturschutzgebiet „Ginsterheide Irsental“, das über verschiedene Wanderwege fußläufig von Irrhausen aus gut zu erreichen ist.